

Amtliche Mitteilungen

Verkündungsblatt

35. Jahrgang, Nr. 44, 04.08.2014

**Änderung der
Master-Prüfungsordnung (MPO)
für den weiterbildenden Verbundstudiengang
Master Internationales Projektengineeringwesen - MIP
an der Fachhochschule Dortmund**

Vom 30. Juli 2014

**Änderung der
Master-Prüfungsordnung (MPO)
für den weiterbildenden Verbundstudiengang
Master Internationales Projektengineeringwesen - MIP
an der Fachhochschule Dortmund**

Vom 30. Juli 2014

Aufgrund des § 2 Abs. 4 Satz 1 und des § 64 Abs. 1 i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Mai 2013 (GV. NRW. S. 272), hat die Fachhochschule Dortmund die folgende Prüfungsordnung erlassen:

Artikel I

Die Master-Prüfungsordnung (MPO) für den weiterbildenden Verbundstudiengang Master Internationales Projektengineeringwesen an der Fachhochschule Dortmund vom 3. Juni 2013 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 34. Jahrgang, Nr. 38 vom 03.06.2013) wird wie folgt geändert:

1. Im **Inhaltsverzeichnis** lautet § 21: „National and International Project Practice“.
2. **§ 21** wird wie folgt geändert:
 - a) Die Überschrift lautet: „National and International Project Practice“.
 - b) Absatz 1 Satz 1 und Satz 2 lauten wie folgt: „Das Modul „National and International Project Practice“ beinhaltet die Bearbeitung von Projekten im nationalen und internationalen Kontext mit einem zeitlichen Umfang von 10 Wochen. Davon soll ein möglichst großer Anteil, mindestens müssen jedoch 4 Wochen, im Ausland erbracht werden.“
3. Die **Anlage** wird wie folgt geändert:
 - a) Der Name des Moduls 6 wird von „Anlagenplanung und -montage“ geändert in „Anlagenplanung und Verfahrenstechnik“.
 - b) Der Name des Moduls 10 „Projektmanagement“ wird geändert in „Industrial Project Management: Basics“.
 - c) Das Modul 14.1 „Business Communication I“ wird ersetzt durch das Modul 14 „Industrial Project Management: Selected Areas“ mit „5“ ECTS-Punkten im dritten Semester.
 - d) Als neues Modul 15 wird „Technical Business Communication“ mit „4“ ECTS-Punkten im dritten Semester ergänzt.
 - e) Die bisherigen Module 15 und 16 werden Module 16 und 17.
 - f) Das bisherige Modul 14.2 „Business Communication II“ wird ersetzt durch das Modul 18 „Intercultural Business Management mit „4“ ECTS-Punkten im vierten Semester.
 - g) Das bisherige Modul 17 wird Modul 19 und lautet „National and International Project Practice“ mit „10“ ECTS-Punkten im vierten Semester.
 - h) Das bisherige Modul 18 wird Modul 20.

- i) Das bisherige Modul 19 wird Modul 20 und die Anzahl der ECTS-Punkte wird von „3“ auf „2“ geändert.
- j) Der Wahlpflichtkatalog wird durch den folgenden Katalog ersetzt:

Modul Nr.	Module Wahlpflichtkatalog	Semester					ECTS-Punkte
		1	2	3	4	5	
12/17.1	Produktionsplanung und -steuerung/ ERP-Systeme			5			5
12/17.2	Bautechnische Spezifika: Baugrundvorbereitung / Wasserhaltung / Isolierung				5		5
12/17.3	Korrosionsschutz - Oberflächentechnik - Betriebsfestigkeit				5		5
12/17.4	Instandsetzungstechnologien und -management			5			5

Artikel II

Diese Ordnung tritt am 1. September 2014 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab Wintersemester 2014/15 ihr Studium im weiterbildenden Verbundstudiengang Master Internationales Projektengineeringwesen an der Fachhochschule Dortmund aufnehmen.

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund veröffentlicht.

Artikel III

Der Rektor wird ermächtigt, die Master-Prüfungsordnung (MPO) für den weiterbildenden Verbundstudiengang Master Internationales Projektengineeringwesen an der Fachhochschule Dortmund neu bekannt zu machen und dabei die vorstehenden Änderungen einzuarbeiten.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrats des Fachbereichs Maschinenbau vom 03.07.2014 sowie des Rektorats der Fachhochschule Dortmund vom 29.07.2014.

Dortmund, den 30. Juli 2014

Der Rektor
der Fachhochschule Dortmund

Der Dekan des Fachbereichs Maschinenbau
der Fachhochschule Dortmund

Prof. Dr. Schwick

Prof. Dr. Straßmann